

Wieviel Europa braucht die Schweiz? Wieviel Europa braucht Basel?



Einladung

zu einer öffentlichen Veranstaltung

Eine grundlegende neutrale Information über die EU
und unserer Beziehungen zu Europa
durch den ehemaligen Chef der Schweizerischen Mission
bei den EG in Brüssel, a. Botschafter Benedikt von Tschärner

Sowie eine Beurteilung der speziellen Situation Basels
durch Grossrat Dr. Conradin Cramer

Mittwoch, 30. September 2015, 18.30–20.00 Uhr

Zunfthaus Schlüssel, Freie Strasse 25, Basel

Eintritt frei

Worum geht es?

Wir Liberalen betreiben eine sorgfältige pragmatische Politik. Darum liegt uns daran, dass auch in der emotional dominierten Auseinandersetzung um die schweizerischen Beziehungen zur EU eine sachliche Diskussion in Gang kommt, damit wir „en connaissance de cause“ über den in letzter Zeit so häufig beschworenen «Bilateralismus» entscheiden können. Für uns Basler haben die Währungsproblematik CHF / Euro mit dem Einkaufstourismus oder die Debatte um den Flughafen Basel-Mülhausen das Verständnis dieser Zusammenhänge noch dringender – und wohl auch schwieriger – gemacht.

Die Schweiz, im Herzen Europas gelegen, kann ihr Umfeld nicht ignorieren; Basel am Rande der Schweiz kann es erst recht nicht. Wirtschaftliche, politische, ja geostrategische Gründe zwingen unsere Wirtschaft und uns Eidgenossen, das Verhältnis zu Europa und insbesondere zur Europäischen Union funktionsfähig zu gestalten. Unabhängig davon, ob wir Befürworter oder Gegner eines Beitritts zur EU sind, müssen wir, gerade in der Nordwestschweiz, die Chancen und Gefahren der Europäischen Strukturen kennen. Es stärkt unsere Verhandlungsposition in Brüssel, Paris, Rom, Berlin, Wien und Stuttgart.



Programm

18.00 **Türöffnung**

18.30 **Begrüssung und Einleitung**

a. Grossrat lic.rer.pol. Hans Rudolf Bachmann

18.45 **Was jeder Schweizer über die EU wissen sollte:
«So hat sich Europa entwickelt und so gestalten sich
unsere Beziehungen»**

a. Botschafter Dr. iur. Benedikt von Tscharnern

19.15 **Die spezielle Situation Basels und der Nordwestschweiz
aus der Sicht von Politik und Wirtschaft**

Grossrat Dr. iur. Conradin Cramer

19.30 **Fragerunde und Diskussion**



LDP

Liberal-Demokratische Partei
Basel-Stadt

Basler Europa-Brevier

Fakten, Daten, Zusammenhänge

Wie viel Europa braucht die Schweiz? Wie viel Regio braucht Basel?

verfasst von a. Botschafter Dr. iur. Benedikt von Tscharner
herausgegeben von Dr. rer. pol. Paul Aenishänslin
und lic. rer. pol. Hans Rudolf Bachmann



Das BASLER EUROPA-BREVIER informiert über:

- die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften (EG), bzw. der Europäischen Union (EU), von den Anfängen bis heute,
- die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EG / EU und die gegenwärtigen Herausforderungen,
- die Entwicklung der Nachbarschaftsbeziehungen in der Regio Basiliensis.

Obwohl die sachliche Information im Vordergrund steht, ist das Brevier durchaus auch ein Plädoyer für die Weiterführung der von der Schweiz praktizierten Politik des Bilateralismus. Dieser hat sich bewährt und stellt die notwendige Brücke zwischen der Schweiz und dem grossen europäischen Binnenmarkt dar. Die Kurzporträts wichtiger Schweizer Unterhändler, statistische Hinweise sowie ein Stichwort-, Namens- und Abkürzungsverzeichnis ergänzen das Nachschlagewerk.

Der Autor, alt Botschafter Dr. iur. Benedikt von Tscharner, ist ein ausgewiesener Kenner der Beziehungen Schweiz/«Europa», hat er doch das Integrationsbüro EDA / EVD in Bern als auch die Schweizerische Mission der Schweiz bei den EG in Brüssel geleitet.

Bestellung

Das Buch kann zum Preis von Fr. 15.– + Porto via Website: www.beub.ch oder direkt beim Herausgeber Dr. Paul Aenishänslin, CH-4460 Gelterkinden, Fax: 061 981 68 69, E-Mail: info@beub.ch bestellt werden.

Bitte Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie Anzahl Exemplare angeben. Die Zustellung erfolgt per Post mit Rechnung.